



Hallo Neues Jahr

*Du stehst vor der Türe
Ich lasse Dich gerne herein
Mit dir in deine neue Zeit zu gehen
macht mir Freude
Ich erwarte dich in Gala
in der Gemeinschaft lieber Menschen
bei einem außerordentlich guten Essen
Ich weiß um die starken Gefühle
mit denen ich konfrontiert werde
sobald es überall kracht und blitzt:
Willkommen Neues Jahr
Sei mein Freund
Sei meine Freude
begleite mich überall
als Partner, als Mensch, als Liebhaber/in
der/die ja auch nichts Anderes will
als mein Glück
Ja, komm, sei mein Glück
dann wird das Dazwischen nicht so bremslich
Ich will Dich feiern
immer, auch wenn du mich mal übersiehst
Ich weiß
Du bleibst 365 Tage
ob ich will oder nicht
ob ich gesund und glücklich bin
oder nicht
Du bist da!
Also heiße ich dich: Willkommen!
Anders wäre doch echt irgendwie dumm!*

© Waltraud Weiß

Kundmachung

Betrifft: **Gemeinderatsbeschlüsse**

Bei der am **13.12.2018** im Kulturhaus Vils stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Steuern und Abgaben der Stadtgemeinde Vils für das Haushaltsjahr 2019, siehe dazu Verordnung AZ 003-3/3/18. --- *einstimmig* ---
- Der Gemeinderat beschließt die Gewährung einer Wirtschaftsförderung für die MB-Holzbau GmbH. --- *einstimmig* ---
- Der Gemeinderat beschließt eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Vils, siehe dazu Kundmachung AZ 004-1/8/1/2018. --- *einstimmig* ---
- Der Gemeinderat beschließt eine Grundablöse für die Errichtung einer Straße im Bereich Lehbachweg (Gst. 2322/17). --- *einstimmig* ---
- Der Gemeinderat beschließt einen Grundstückskauf im Bereich Dogana/Parkplatz (Gst. 2125/6 und 2125/9). --- *einstimmig* ---
- Der Gemeinderat beschließt eine Infrastrukturförderung für die Postfiliale Vils-. --- *einstimmig* ---

Abgabentarife

Für das Jahr 2019 wurden folgende Abgabentarife vom Gemeinderat der Stadt Vils in der Sitzung am 13. Dezember 2018 beschlossen:

Kommunalsteuer:

3 % des steuerpflichtigen Lohnes	keine Änderung
----------------------------------	----------------

Grundsteuer:

A = 500% des Messbetrages	keine Änderung
---------------------------	----------------

B = 500% des Messbetrages	keine Änderung
---------------------------	----------------

Hundesteuer:

Hof-, Berufs- und Diensthunde	ab 01.01.2019	21,50 €	jährlich
-------------------------------	---------------	---------	----------

sonstige Hunde	ab 01.01.2019	75,00 €	jährlich
----------------	---------------	---------	----------

jeder weitere Hund erhöht um	ab 01.01.2019	43,00 €	jährlich
------------------------------	---------------	---------	----------

Gebühr für den Gemeindebagger:

pro Stunde mit Mann	ab 01.01.2019	75,00 €	excl. MwSt.
---------------------	---------------	---------	-------------

pro Stunde ohne Mann	ab 01.01.2019	40,00 €	excl. MwSt.
----------------------	---------------	---------	-------------

Gebühr für die Asphalt Schneidemaschine:

pro Stunde mit Mann	ab 01.01.2019	55,00 €	excl. MwSt.
---------------------	---------------	---------	-------------

Gebühr für den Gemeinetraktor:

pro Stunde mit Mann	ab 01.01.2019	70,00 €	excl. MwSt.
---------------------	---------------	---------	-------------

Gemeindearbeiter:

pro Stunde	ab 01.01.2019	40,00 €	excl. MwSt.
------------	---------------	---------	-------------

Erschließungskostenbeitrag:

3,3% vom Erschließungskostenfaktor, derzeit 160,00 €

Baumasse je m ³ x (5,28 € x 70%)	ab 01.01.2019	3,70 €	je m ³
---	---------------	--------	-------------------

Bauplatz je m ² x (5,28 € x 150%)	ab 01.01.2019	7,92 €	je m ²
--	---------------	--------	-------------------

Wohnbauförderung (Neubau)	ab 01.01.2019	596,70 €
---------------------------	---------------	----------

Wohnbauförderung (An- und Zubau)	ab 01.01.2019	357,00 €
----------------------------------	---------------	----------

Wohnbauförderung (Fenster, Dämmung)	ab 01.01.2019	357,00 €
-------------------------------------	---------------	----------

Wohnbauförderung (Einbau Solaranlage)	ab 01.01.2019	239,70 €
---------------------------------------	---------------	----------

Wasser- und Kanalgebühren:

Anschlussgebühr-Wasser:

je m ³ Baumasse	ab 01.01.2019	2,50 €
----------------------------	---------------	--------

Anschlussgebühr-Kanal:

je m ³ Baumasse	ab 01.01.2019	5,83 €
----------------------------	---------------	--------

Benützungsg Gebühr-Wasser:

je m ³ verbrauchtem Wasser lt. Wasserzähler	keine Änderung	1,00 €
--	----------------	--------

Benützungsg Gebühr-Kanal:

je m ³ verbrauchtem Wasser lt. Wasserzähler	ab 15.03.2019	2,65 €
--	---------------	--------

Benützungsg Gebühr- landwirtschaftliche Gebäude:

je m ³ verbrauchtem Wasser lt. Wasserzähler als Bemessungsgrundlage dient nur die Wassergebühr	keine Änderung	0,40 €
---	----------------	--------

Benützungsg Gebühr-Firma Schretter & Cie:

je m ³ verbrauchtem Wasser lt. Wasserzähler als Bemessungsgrundlage dient nur die Wassergebühr	keine Änderung	0,20 €
---	----------------	--------

Zählergebühr:	ab 01.01.2019	12,17 €	jährlich
---------------	---------------	---------	----------

Müllgebühren:

Grundgebühr:

1 Personenhaushalt = 100%	keine Änderung	41,00 €	jährlich
---------------------------	----------------	---------	----------

2 Personenhaushalt = 180%	keine Änderung	73,80 €	jährlich
---------------------------	----------------	---------	----------

3 Personenhaushalt = 240%	keine Änderung	98,40 €	jährlich
---------------------------	----------------	---------	----------

4 Personenhaushalt = 280%	keine Änderung	114,80 €	jährlich
---------------------------	----------------	----------	----------

5 und mehr Personenhaushalt = 300%	keine Änderung	123,00 €	jährlich
Weitere Gebühr			
Je kg Restmüll	keine Änderung	0,26 €	
Biomüllsack 8 Liter	keine Änderung	0,77 €	
Biomüllsack 15 Liter	keine Änderung	1,43 €	
Mindestmenge Restmüll			
1 Personenhaushalt = 100%	keine Änderung	32,0 kg	jährlich
2 Personenhaushalt = 180%	keine Änderung	57,6 kg	jährlich
3 Personenhaushalt = 240%	keine Änderung	76,8 kg	jährlich
4 Personenhaushalt = 280%	keine Änderung	89,6 kg	jährlich
5 und mehr Personenhaushalt = 300%	keine Änderung	96,0 kg	jährlich

Kindergarten:

Elternbeitrag für den Kindergarten pro Kind im 2. und 3. Lebensjahr	ab 01.09.2019	50,40 €	monatlich
---	---------------	---------	-----------

Friedhofsgebühren:

Grabplatzgebühren:			
Familiengrab - Laufzeit 20 Jahre	keine Änderung	820,00 €	
Doppelgrab - Laufzeit 20 Jahre	keine Änderung	410,00 €	
Einzelgrab - Laufzeit 20 Jahre	keine Änderung	205,00 €	
Urnengrab - Laufzeit 20 Jahre	keine Änderung	205,00 €	
Verlängerungsgebühren:			
Familiengrab - Laufzeit 10 Jahre	keine Änderung	410,00 €	
Doppelgrab - Laufzeit 10 Jahre	keine Änderung	205,00 €	
Einzelgrab - Laufzeit 10 Jahre	keine Änderung	102,50 €	
Urnengrab - Laufzeit 10 Jahre	keine Änderung	102,50 €	
Benützung der Totenkapelle:			
pro Aufbahrung	keine Änderung	57,00 €	
Arbeits- und Nebengebühren pro Aufbahrung	keine Änderung	67,00 €	
Grabmachergebühren:			
für ein Urnengrab			
für die anderen Gräber (Abrechnung über Firma)			

Sofern nicht eigens angeführt, enthalten alle Tarife die Mehrwertsteuer.

Wohnbauförderung

Richtlinien Stadtgemeinde Vils
gültig ab 01.01.2019,

laut Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2018

1) Förderung Neubau:

a) Wohnbauförderung in der Höhe von € 596,70

b) Förderung für die Errichtung einer thermischen Solaranlage zur Warmwasserbereitung bzw. Heizungsunterstützung in der Höhe von € 239,70

Voraussetzungen für die Auszahlung:

- das Gebäude wird vom Förderungsbezieher als Hauptwohnsitz genutzt
- die Nutzungsdauer muss mindestens 10 Jahre betragen (bei kürzerer Nutzungsdauer behält sich die Stadtgemeinde Vils vor, die gewährte Förderung in voller Höhe zurückzufordern)
- die durchgeführten Maßnahmen werden durch das Land Tirol gefördert
- Vorlage der Auszahlungszusage bzw. des Auszahlungsbeleges des Landes Tirol

2) Förderung Wohnhaussanierung:

a) den Austausch der Fenster ab einer Investitionssumme von € 3.000,-- mit einer Unterstützung von € 357,00

b) Dämmung der Fassade oder Dachgeschoß ab einer Investitionssumme von € 3.000,-- mit einer Unterstützung von € 357,00

c) den Einbau einer thermischen Solaranlage zur Warmwasserbereitung bzw. Heizungsunterstützung mit einer Unterstützung von € 239,70

Voraussetzungen für die Auszahlung:

- das Gebäude ist älter als 10 Jahre
- das Gebäude wird vom Förderungsbezieher als Hauptwohnsitz genutzt
- für jedes Gebäude wird nur eine einmalige Unterstützung gewährt
- die durchgeführten Maßnahmen werden durch das Land Tirol gefördert
- Vorlage der Auszahlungszusage bzw. des Auszahlungsbeleges des Landes Tirol
- bei Eigentumswohnungen in Wohnanlagen kann der jeweilige Besitzer der Wohnung um eine Förderung ansuchen, mit den gleichen Voraussetzungen

3) Förderung An- und Zubauten:

mit einer Unterstützung von € 357,00

Voraussetzungen für die Auszahlung:

- es müssen mindestens 30 m² zusätzliche Wohnfläche entstehen
- es muss eine eigene Wohneinheit entstehen
- es muss ein eigener Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldet sein
- die durchgeführten Maßnahmen werden durch das Land Tirol gefördert
- Vorlage der Auszahlungszusage bzw. des Auszahlungsbeleges des Landes Tirol

4) Auszahlung:

Die Auszahlung von bewilligten Förderungen erfolgt für alle bis zum 30. November eingebrachten Anträge im 1. Quartal des Folgejahres.

Die Förderzusage des Landes Tirol darf zum Zeitpunkt der Antragstellung beim Stadtmamt Vils nicht älter als sechs Monate sein.

Vils ist eine „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“

Jetzt ist es offiziell – Vils ist eine „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“.

Seit April 2017 befindet sich die Gemeinde in dem Auditprozess des Bundesministerium für Familie und Beruf. Nach gründlicher Überprüfung durch den TÜV wurde mit Ende 2018 der Stadtgemeinde das Gütesiegel zugesprochen und Bürgermeister Manfred Immler konnte nun einem Teil der Projektgruppe und der Projektleiterin Dagmar Melekusch das offizielle Zertifikat überreichen. Die Gemeinde hat nur noch zwei Jahre Zeit, die ausgearbeiteten Maßnahmen umzusetzen. Mit dem Abenteuerspielplatz und dem Gratis

WLAN am Stadtplatz wurden zwei Projekte bereits umgesetzt. Weiters geplant sind: Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schulbereich, Schaffung von Wohnungen und Bauplätzen und Einbindung der Jugendlichen in die Gemeindepolitik. Das österreichische Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist europaweit ein Vorzeigeprojekt. Auf www.familieundberuf.at gibt es genaue Informationen. Ein herzliches Danke an alle, die daran mitarbeiten und sich weiterhin zum Wohle unserer Gemeinde und aller Mitbürger für Familien- und Kinderfreundlichkeit einsetzen. (T/F: D. Melekusch)



wohnungseigentum 



Vils Nord, Vilseggweg Gefördertes Wohnen

Einladung zur Projektvorstellung



Nach Fertigstellung und Übergabe des WE-Projektes in der Stadtgasse in Vils steht nun die Errichtung einer weiteren Anlage in der Stadtgemeinde bevor. Unweit des Sportplatzes entstehen in Holzbauweise zwei Baukörper mit 18 Mietkaufwohnungen und einer Tiefgarage.

Die WE hat sich im Geschoß-Holzwohnbau in den letzten Jahren bereits bestens etabliert und verbindet diese zukunftsweisende Baukonstruktion mit den besten Förderungsmitteln des Landes Tirol. Die Wohnbauförderung hat die Zustimmung zur Mitfinanzierung bereits gegeben.

Hier bin ich daheim.
we-tirol.at

Do, 31. Januar 2019
19.30 Uhr - Stadtsaal Vils



Rucksack sei Dank ...

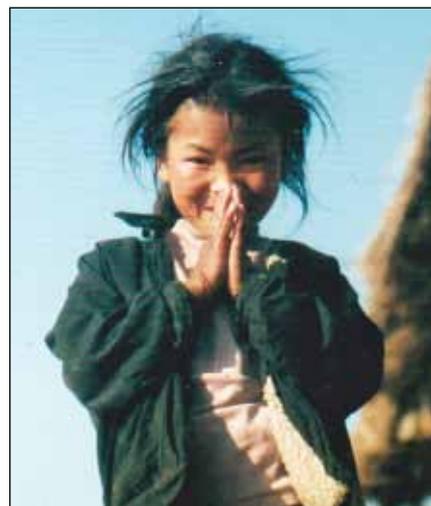
... können nun viele Kinder in Nepal den beschwerlichen Schulweg mit einem geschulterten Rucksack beschreiten!

Berge von Rucksäcken sind in der Praxis eingegangen! Selbst Bargeld für die Kinder wurde abgegeben!

Die Aktion hat alle Erwartungen weit übertroffen!

Im Namen von Albert Linser möchte ich mich für die Großzügigkeit herzlichst bedanken!

Ihr Dr. Manfred Dreer



Tourismus in Vils!

von Reinhold Schrettl

Nach der Fusion 2003 des Tourismusverband Vils (TVB) mit Reutte gab es mit Josef Hartmann und Engelbert Heiß Ortsobmänner in Vils, die über Sabine Pitterle die Vilsner Anliegen in Reutte vorbrachten. Inzwischen gibt es in Vils keinen Ortsobmann mehr und ab April auch kein TVB Büro mehr.

Das viele Geld, das von Vils nach Reutte fließt, kommt alles der Burgruine Ehrenberg zu Gute.

Wenn es in Vils zur Zeit keine gewerblichen Zimmer mit Frühstück gibt und auch leider zur Zeit kein Museum, so heißt das nicht, dass es so bleiben muss.

So schnell gibt es keinen Ort im Außerfern, der so viel zu präsentieren hat wie Vils:

Krippenmuseum, barocke Pfarrkirche, St. Anna Kirche, Hammer-schmiede, Burgruine Vilsegg, Brauerei, Genussakademie, Geopfad, Abenteuerspielplatz, keltischer Baumkreis, Wanderwege, Almen, Berge, Almatsee und vielleicht im Schlössle wieder ein Museum.

Vor wenigen Jahren mussten wir das neu gestaltete Museum im Schlössle räumen, da die Gemeinde das Haus renovieren wollte. Leider fehlte dann das Geld. Nun sind die wertvollen Vilsner Geigen in der Gemeinde aufgestellt. Ein Teil des Georaumes und die Fossilien befinden sich in der Schule, die alten Schriften sind im Keller des Gemeindeamtes, das meiste ist in einem Depot oberhalb der Raiffeisenbank. Und vieles ist auf zwei weitere Privathäuser verteilt.

Ich glaube, dass wir in Vils keine teuren Brückenhäuser, Wunderkammern oder Schrägaufzüge brauchen.

„Kleine Stadt mit großer Geschichte“ – Der Slogan stimmt allemal. Doch um diese Geschichte den Besuchern von Vils näher bringen zu können, braucht die Stadt Gästezimmer, ein lebendiges und nachhaltiges Museum und engagierte Mitbürger.

Ich schlage einen Tourismusstammtisch vor, der ca. alle 2 Monate zusammenkommt und in Verbindung mit der Gemeinde versucht, für Aktionen oder Projekte Geld wieder nach Vils zu holen.

Das Museum im Schlössle könnte beinhalten:

Geschichte der Stadt Vils:

Bevölkerung, Bauweise, Stadtrecht, Gericht Vils, Burg Vilsegg, Adelsgeschlecht der Hohenegger, Pfarrei, Geschichte des Vereinslebens, Zunftwesen, Partnerstadt Marktredwitz

Persönlichkeiten der Stadt Vils:

Balthasar Springer (Seefahrer), Balthasar Riepp (Maler), Freiherr von Rost (Bischof, Stifter der Schule) u. a.

Land-, Forst- und Jagdwirtschaft:

Geschichte, Waldinteressentschaft, Jagd

Geologie des Gemeindegebietes:

Fossilien, Erzbergbau seit der Römerzeit, Steinbruch, Ziegel-Kalk-Gips-Zementherstellung

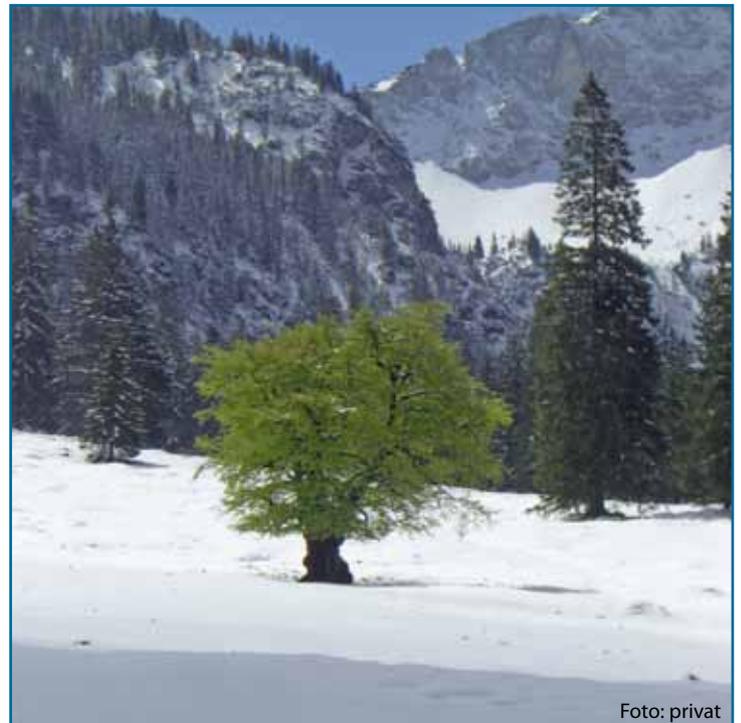
Musikgeschichte und Instrumentenbau im Außerfern:

Geigenbau Vils, Mozart Noten aus dem Lechtal, Klarinettenbau Bichlbach, Pansymphonikum von Pater Singer, frühestes Hammerklavier aus Tannheim, besondere Instrumente, Komponist Karl Koch aus Biberwier, Notenarchiv aus Vils und dem übrigen Außerfern.

Zusammenarbeit mit Landesmusikschule Reutte, Geigenbauer aus Füssen.

Gegenwartskunst aus Vils:

Krippen von Norbert Roth, Anton Keller, Puppen u. a. von Sylvia Natterer, u. a.



Großer Advent-Bastelreigen in der Bücherei

Nachdem im vorletzten Jahr ein Advent-Bastelnachmittag in der Bücherei angeboten wurde, war der Ansturm so groß, dass sich Schulbibliothekarin Kathrin Wagner entschloss, diesmal verschiedene Altersgruppen an 3 Nachmittagen einzuladen.

Den Anfang machten die Kindergartenkinder.

Zu Beginn gab es ein Bilderbuchkino zum Mitmachen „Emma und Paul erleben Weihnachten“. Nach den einzelnen Kapiteln wurden Tannenzweige zu einem Adventkranz aufgelegt, mit viel Eifer wurde dieser geschmückt und auch noch eine Krippe gestaltet.

Darauf ging es mit großer Begeisterung ans Basteln: Sterne aus Perlen und Pfeifenputzer, Engel aus Eisstäbchen, Tannenbäume zum Aufhängen, Ausmalbilder, gegossene Gipssterne wurden mit Farbe verziert usw.

Mit großer Freude sangen die Kleinen das Lied „Auf dem Weg nach Weihnachten“ und verabschiedeten sich mit ihren Mamis und den Weihnachtsbasteleien.



Der 2. Bastelnachmittag gehörte der Mittelschule.

Hier war vor allem der Engel, der aus einem Holzschneit gestaltet wurde, der Renner.

Dazwischen übten die Schüler auf Anleitung von Kathrin verschiedene Handlettering – Schriften und gestalteten im Anschluss einen Spruch. (Handlettering = mit der Hand Buchstaben zeichnen)

Außerdem bekamen die Schüler eine Mappe mit Übungen zum Handlettering nachhause.



Der 3. Bastelnachmittag wurde zahlreich von den Volksschülern besucht.

Ihnen bot sich ebenfalls ein reichhaltiges Bastelangebot:

Engel aus Eisstäbchen, Tannenbäume zum Aufhängen, mit großem Eifer wurden Filzschuh-Taschen und Karten mit alten Buchseiten gestaltet.

Weitere Bastelangebote waren Anhänger aus

Birkenscheiben mit Serviettentechnik, Sterne aus Papierdraht und mit verschiedenen Körnern verzierte Vögel zum Aufhängen.

An jedem Bastelnachmittag wurden die Kinder vom Bücherei-Team mit Kuchen- und Saftbuffet verwöhnt.

Dass insgesamt über 100 Teilnehmer diese Bastelnachmittage besuchten, beweist, dass diese Veranstaltungen ein voller Erfolg waren.

Ein großer Dank gebührt hier Kathrin Wagner für die Organisation, das Beschaffen der vielen Materialien und die verschiedenen Bastelanleitungen.

Ein weiterer Dank geht an die Helferinnen des Bücherei-Teams, die nicht nur beim Herrichten sondern auch beim Basteln und nachher beim Aufräumen behilflich waren.

Diese Veranstaltungen haben wiederum gezeigt, dass Kinder mit Begeisterung basteln, wenn sie dazu animiert werden. (T/F: Bücherei)



Marlene Lachmair –

neue Mitarbeiterin in der Bücherei Vils

Wir vom Bücherei-Team freuen uns, eine neue Mitarbeiterin in unserem Team begrüßen zu können. Es ist Marlene Lachmair. Wir wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit in der Bücherei, den Begegnungen mit Kindern und Erwachsenen und dem Miteinander in unserem Team.



Spieleangebot in der Bücherei

In der Bücherei Vils gibt es über 300 Spiele für verschiedene Altersgruppen.

Diese werden von Schülern fleißig genutzt, z.B. in der Pause, Lernspiele auch während des Unterrichts.

Diese Spiele können gegen Gebühr ausgeliehen werden (€ 1 für 2 Wochen).

Neu angeschafft wurden

„Spindarella“ – Kinderspiel des Jahres 2015 und

„Azul“ – Spiel des Jahres 2018.

Wir laden Kinder und Erwachsene ein, unser Spieleangebot zu nutzen.

Das Bücherei-Team

Jugendliche Krippenbauer wieder aktiv

Unser alljährlicher Krippenbaukurs für Jugendliche und Erwachsene war wieder gut besucht.

Es ist inzwischen schon eine schöne Tradition, dass junge Krippeler in unserer Werkstatt im Kulturhaus eigene Weihnachtskrippen bauen. Heuer waren wieder wie in den vergangenen Jahren einige Jugendliche mit Eifer und Begeisterung dabei. Mit ziemlich konkreten Vorstellungen und handwerklichen Grundkenntnissen ausgestattet wurde zusammen mit den Helfern gesägt, geklebt, grundiert und gemalt, sodass am Ende des Kurses jeder eine gelungene und schöne Krippe mit nach Hause nehmen konnte.

Auch ein paar Erwachsene schufen einmalige und verschiedenartige Weihnachtskrippen von heimatlich bis orientalisch. Auch Laternenkrippen in verschiedenen Größen waren dabei.

Es war wieder ein friedliches Zusammenarbeiten und eine angenehme Stimmung an den spätherbstlichen und vorweihnachtlichen Abenden zu spüren.

Mitte Dezember beschlossen wir den Krippenkurs mit einem Hebauf. Alle neuen Krippen wurden in der aufgeräumten Werkstatt aufgestellt und von Pfarrer Gregor gesegnet. Mit einer kräftigen Brotzeit ließen wir den Abend besinnlich ausklingen. (T/F: P. Triendl)



Maximilian Grass, Luca und Joshua Eberle, Martin Tröber



Gewinnerin der Laternenkrippe vom Krippenverein Vils beim Adventmarkt: Annemarie Zeller mit Herbert (F: H. Beirer)



Advent in der NMS

Das neue Jahr – tief verschneit – lenkt die Blicke nach vorne: Die SchülerInnen freuen sich auf alle Arten von Wintersport und nützen die Möglichkeiten auf der Piste und dem Eis auch im Sportunterricht. Schulisch geht es mit Riesenschritten dem Semesterende entgegen. Weil es aber so schön war, werfen wir noch einmal einen Blick zurück in die Adventszeit.

Auf diese Wochen freuen sich die Schülerinnen und Schüler jedes Jahr ganz besonders, und auch die Lehrpersonen genießen die vorweihnachtliche Stimmung an jedem Morgen. Diese verdanken wir den vielen Akteuren, die einen musikalischen Beitrag leisten oder einen passenden kurzen Text vorlesen. Jeder Morgen bringt im Advent eine Überraschung! Sehr viele Talente, die sonst oft nur im Verborgenen wirken, werden sichtbar und hörbar und mit Applaus belohnt. Die wunderschöne „Weihnachtswand“ in der Aula unterstreicht außerdem die Darbietungen der jungen Künstler.

Zum Abschluss der schönen Adventszeit trafen sich erstmals alle Schüler und Schülerinnen und alle Lehrpersonen der NMS und der VS und gestalteten miteinander eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier. Anschließend hörte man von vielen Seiten: „Bitte nächstes Jahr wieder!“ (T/F: NMS)





Wie sieht ein sehbeeinträchtigter Mensch?

Am 11. Dezember besuchte uns die Beratungslehrerin Angelika Osler und ermöglichte es den Drittelern der VS Vils, in die Welt eines sehbehinderten Schülers einzutauchen. Alle bekamen eine „Brille“, die ihr Sehvermögen stark verminderte und mussten verschiedenste Stationen bewältigen. Einen Text abschreiben, Rätsel lösen, einen Apfel zerkleinern, einen Ball fangen, sich auf einer Landkarte orientieren ... Alle waren froh, nach einer guten Stunde die Brille wieder abnehmen zu können. Jeder einzelne hat jetzt wohl großen Respekt vor allen Menschen, die ihren Alltag mit so einer Einschränkung bewältigen müssen.



(Texte/Fotos: VS)



Nikolausandacht der VS

Am frühen Morgen des 5. Dezembers feierte die Schulgemeinschaft gemeinsam mit Pfarrer Gregor und Diakon Josef eine stimmungsvolle Andacht im adventlichen Kerzenschein. Der Religionslehrerin Frau Huter gelang es, jede Klasse mit einem eigenen Beitrag in die Andacht einzubinden.



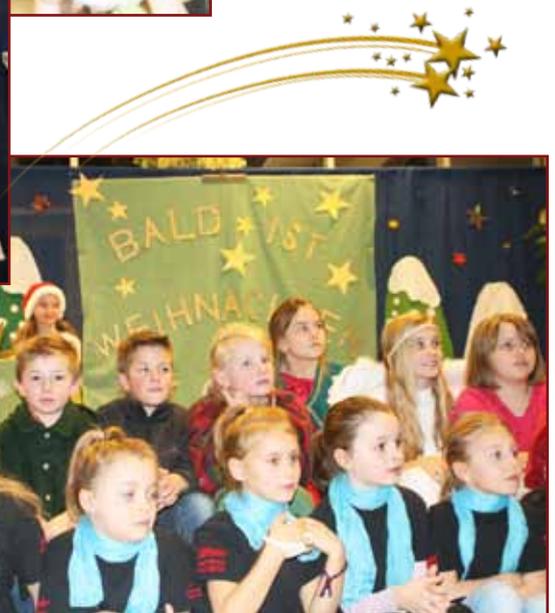
Aufregender Besuch in der VS

Erstaunlicherweise wusste der hl. Nikolaus wieder allerhand Interessantes aus dem Schulalltag der Schüler zu berichten. Er lobte, tadelte und beschenkte die Kinder und Lehrerinnen. Begeistert war er von den musikalischen Beiträgen der drei Klassen. Die Elternvertreterinnen verwöhnten uns anschließend mit einer Genussjause. Herzlichen Dank!



Weihnachtsfeier der VS

Mit berührenden Liedern, Lichtertänzen und einem Minimusical mit dem Titel „Bald ist Weihnachten“ gelang es den Kindern, die zahlreichen Besucher in Weihnachtsstimmung zu versetzen.





Nikolo und Krampus Umzug



Heuer 35. Vilser Schallengge-Rennen

Das Wildsau Schallenggerennen findet heuer zum 35. Mal statt. Das Rennen wird immer am Faschingsdienstag, also heuer am 5. März, abgehalten. Wenn es die Schneelage erlaubt, wird am Almweg gefahren.

Jedes Jahr wird ein Komitee mit drei Personen gewählt, welches das Rennen organisieren. Die Schlitten werden, je nach Kondition des Teilnehmers, auf die Vilser Alm transportiert oder gezogen. Es gibt zum Rennen, welches übrigens seit langem auf Durchschnittszeit gefahren wird (wegen Verletzungsgefahr), einen Bewerb. Diesen Bewerb schlägt das Komitee vor. In den vergangenen Jahren waren es folgende Aktivitäten an der Vilser Alm oder an der Holzerhütte:

Armbrustschießen auf Luftballon, Holzstammsägen, Loch bohren mit altem Bohrer, Luftpistole auf Dosen, schießen mit Pfitschenpfeil, Rundlinge abhacken, mit Steinschleuder auf Dosen zielen und Nagelbewerb, wettmelken, mit Wurfpeil auf Flurnamenkarte, zielwerfen mit Eisenkette, Hirschgeweih und Strohsack, Bogenschießen auf Wildsau, Wildsaustechen, auf Drahtseil balancieren, auf Stelzen gehen und Hufeisen werfen, stoßbudeln, der heiße Draht, schilaulen verkehrt, Heusäcke transportieren, Schwedenbombenschleuder, Seil ziehen und Schnaps trinken, würfeln, Luftpistole schießen und Firngleiterrennen, Glücksrad, Stockschießen, Wildsauschlagen, Sackhüpfen.

Nach dem Rennen findet immer im Gasthaus Krone die Preisverteilung statt.

Jeder Teilnehmer, auf dem Schlitten sitzen zwei, vorne der Schallenger, hinten der Helfer, bringt ein sogenanntes verpacktes „Best“ mit, meistens selbstgeschnitzt oder gebastelt. Der Siegerschlitten gewinnt als Wanderpreis die begehrte Wildsau. Nur einmal konnte das Rennen nicht stattfinden. Es war 1990, als der berühmte Orkansturm Wiebke über Europa fegte. Zwei Personen haben bis jetzt an jedem Rennen teilgenommen: Reinhold Schrettl und Leopold Vogler.

Georg Vogler war einmal krank. (T/F: R. Schrettl)





Tirol
Bergrettung
Vils/Umgebung

BERGRETTUNG TIROL –
PROFESSIONELLE HILFE
IM ALPINEN GELÄNDE.



EINLADUNG ZUM INFORMATIONENSBEND DER GEMEINSAMEN ORTSTELLE DER BERGRETTUNG/ BERGWACHT VILS

Du hast schon mal darüber nachgedacht bei der Bergrettung oder Bergwacht mitzumachen?

Dann bist du ganz herzlich zum Informationsabend am **Freitag, den 18. Jänner 2019**, um **20:00 Uhr** in unserem Einsatzzentrum (Bahnhofstraße 46, Vils) eingeladen.

Wir stellen uns und unsere Aufgaben vor und erklären, wie man Bergretter oder Bergretterin werden, beziehungsweise wie man zur Bergwacht beitreten kann.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Auf unserer Homepage findest du Fotos von unseren Übungen, Diensten und Einsätzen: www.bergrettung-vils.at



Schnee, Schnee, ...



Ob Groß oder Klein, alles ist im Einsatz, um den Schneemengen Herr zu werden. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die Straßen und Wege freihalten.



Kommt auch nicht oft vor: Kircheneingang wegen „Lawinengefahr“ gesperrt.



Erfolgreicher Start in die Saison

Am Samstag, den 29.12.2018 fand das 1. Rennen des Tiroler Wasserkraft Cup für die neue Saison statt. Kieltrunk Lara und Pitterle Johannes starteten für den SC-Vils. Lara siegte im 1. RTL, im 2. Rennen schied sie leider aus. Johannes konnte beide Rennen für sich entscheiden und holte sich somit auch den Gesamtsieg. Herzliche Gratulation!

Der Schilift Konradshüttle öffnete wieder seine Pforten und somit trainiert Überganger Karin auch wieder mit unseren Jüngsten jeweils am Dienstag und Freitag von 14:00 – 16:00 Uhr. (T/F: SCV)



VEREINSMEISTERSCHAFT

16. Februar um 13:30
Schilift Konradshüttle

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme - auch bei der

SPORTLERMESSE
19:00 in der Pfarrkirche.

Die Sportlermesse ist für **ALLE** Sportlerinnen und Sportler in Vils - nicht nur für den Schilclub!

Elektroschrott ist wertvoll – behalten wir Österreichs Ressourcen im Lande

Achtung: Weitergabe von Elektroaltgeräten an illegale Abfallsammler ist ungesetzlich!

Rund 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwa 80.000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei den offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restmüll oder in den Kraftfahrzeugen von privaten, illegalen Altstoffsammlern, die damit oft wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Illegale Exporte verhindern!

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz schreibt seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden müssen. Die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an so genannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit ungesetzlich. Umso wichtiger sind gezielte Informationen über die negativen wirtschaftlichen und ökologischen Folgen des illegalen Exports von Elektroaltgeräten.

Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltenere Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert.

So enthält beispielsweise eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht u.a. zu rund 60% aus Eisen, 11% aus Kunststoff, 5% Glas und 3% Nichteisenmetalle (Kupfer, Aluminium, etc.). Ein E-Herd beinhaltet sogar 83% Eisen. Allesamt wertvolle Metalle, die recycelt werden können.

ReUse – Wiederverwenden statt Wegschmeißen

Tatsächlich wird in Österreich aber nur ein Bruchteil der Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht sein. Denn bei den über 2.100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung abgegeben werden. In vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene „ReUse“- Bereiche, wo gebrauchte, aber funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf Wiederverwendbarkeit geprüft werden.

Im Gegensatz zu anderen Ländern haben wir in Österreich Umweltstandards, die zu den besten der Welt zählen. Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, verantwortungsvoll mit

unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen. Gemeinsam können wir eine lebenswerte Zukunft gestalten. Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!



Nähere Informationen und Adressen der Sammelstellen gibt es auf www.elektro-ade.at

ÖSTERREICHS ROHSTOFFE SIND KEIN MÜLL!

BITTE STOPPEN AUCH SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!

Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen und übergeben Sie diese nicht an illegale Sammler.

Pfarrblättlä

PFARRGEMEINDE



VILS

„Pfarrblättlä“

Informationen der Pfarrgemeinde Vils

Herausgeber: Pfarramt Vils

F.d.l.v.: Paul Dirr

Sprechstunden im Pfarrwidum

Mittwoch 16:00 – 17:30

Freitag 16:00 – 17:30



Rekord-
ergebnis:

EIN GROSSES
STERN-
SINGER-
DANKE!



5.730,89

Im Gedenken



Franz Moore

*24.01.1935 • †24.12.2018

Auf dem Weg zur Krippe als kleiner König

So wie die Weisen aus dem Morgenlande, volkstümlich als „Heilige Drei Könige“ bezeichnet, zogen mehr als sechzig Jugendliche und Kinder mit Kronen am Haupt und Fahnen in ihren Händen in einer Prozession in dichtem Schneegestöber singend in der Pfarrkirche Vils ein, um hier am Dreikönigstag gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Unter dem Gedanken „Jeder ist vor dem Jesuskind ein kleiner König“ bekam jedes Kind von Pfarrer Gregor eine Krone und eine Fahne, um den Weg der Weisen zum neugeborenen Kind nachzugehen. Andächtig und begeistert zogen sie vor die Krippe am Altar, um dem Jesuskind durch ihr Kommen eine Freude zu bereiten und sich trotz „Königswürde“ vor dem Kind in der Krippe zu verneigen.

(Text: H. Beirer)



**Ein herzliches DANKESCHÖN den Sternsängern
und ihren Begleitpersonen**





Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Vils vom 20.01. bis 03.03.2019

(Änderungen vorbehalten)



Sonntag 20.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Amt für Albert, Rosa und Max Zotz (2)

Montag 21.01.

07.00 Uhr Hl. Messe für Agnes und Erna Hosp (375)

Dienstag 22.01.

18.00 Uhr Hl. Messe für Verst. der Familie Keller, Lochbihler und Lob (8)

Mittwoch 23.01.

18.00 Uhr Hl. Messe für Franz Martin (446)

Freitag 25.01. – Bekehrung des Hl. Apostel Paulus

18.00 Uhr Hl. Messe für Anton, Sofie und Geschwister Triendl (444)
für Mella Schennach und Lydia Jäger (16)

Samstag 26.01. Vorabendmesse zum 3. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Timotheus und Hl. Titus

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe für Anton Haslach zum 10. Jahrestag (408)

1. Jahrtag für Georg Schneider und Stebele Josef (350)

Sonntag 27.01. -3. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie

für Maria, Josef Tröber, verst. Eltern und Angehörige Huter (399)

Montag 28.01. – Hl. Thomas von Aquin

07.00 Uhr Hl. Messe für Josef und Mariele Bader (17)

Dienstag 29.01.

18.00 Uhr Hl. Messe für Inge Marth (396)

Mittwoch 30.01.

18.00 Uhr Hl. Messe für Albert, Rosa und Max Zotz mit Angehörigen (3)

Freitag 01.02. – Herz Jesu Freitag

18.00 Uhr Hl. Messe für Anni Erd zum 3. Jahresgedenken (378)

18.30 Uhr Lob-Preis-Gebet

Samstag 02.02. Vorabendmesse zum 4. Sonntag im Jahreskreis – Lichtmesse - Kirchenkerzenopfersammlung

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe für Anita und Helmut Immler (415)

für Peter Huter und Otto Petz (422)

anschließend Kerzensignung

Sonntag 03.02. – 4. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Blasius – Silberner Sonntag

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie mit Blasiussegen

Amt für Familie Kögl und Strigl (362)

Amt für Anton und Marianne Neuner zum 5. Jahresgedenken (35)

Montag 04.02.

07.00 Uhr Hl. Messe für Agnes und Hermann Hosp (32)

Dienstag 05.02.

18.00 Uhr Hl. Messe für Verst. der Familie Winkler und Jesacher (30)

Mittwoch 06.02. – Hl. Paul Miki und Gefährten

18.00 Uhr Hl. Messe für Gertraud Berger (10)

Donnerstag 07.02.

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Freitag 08.02.

18.00 Uhr Hl. Messe für Monika Triendl zum 5. Jahresgedenken und
Anton und Sofie Triendl (445)

Samstag 09.02. Vorabendmesse zum 5. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa Triendl zum 10. Jahresgedenken (438)

Sonntag 10.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie

Amt für Inge Marth (397)

Montag 11.02.

07.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 12.02.

18.00 Uhr Hl. Messe für Alexander und Josef Nagele und Frau Heinrich (4)

Mittwoch 13.02.

18.00 Uhr Hl. Messe für Agnes und Erna Hosp (31)

Freitag 15.02.

18.00 Uhr Hl. Messe für Markus Jesacher (28)

Samstag 16.02. Vorabendmesse zum 6. Sonntag im Jahreskreis

Sportlermesse

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe für Otto Lochbihler zum 4. Jahresgedenken und

Familie Rapp (405)

für Erna Hosp zum 10. Todestag (18)

Sonntag 17.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie

Amt für Alexander und Josef Nagele und Frau Heinrich (5)

Montag 18.02.

07.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag 19.02.

18.00 Uhr Hl. Messe für Franz Wiesinger (34)

Mittwoch 20.02.

18.00 Uhr Hl. Messe für Herbert Ostheimer zum 4. Jahresgedenken (389)

Freitag 22.02. – Kathedra Petri

18.00 Uhr Hl. Messe für Anni und Max Petz und Dr. Werner Krismer (14)

für Robert Wörle (19)

anschl. Kerzensignung

Samstag 23.02. Vorabendmesse zum 7. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Polykarp

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 24.02. - 7. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Amt für die Pfarrfamilie

Montag 25.02

07.00 Uhr Hl. Messe für Pfarrer Rupert Bader und Pfarrer Karl Heinz
Knebel (20)

Dienstag 26.02.

18.00 Uhr Hl. Messe für Wally Hartmann zum Namenstag und Arthur
Hartmann (392)

Mittwoch 27.02.

18.00 Uhr Hl. Messe für Lebende und Verstorbene des Jahrgangs 1933 (6)

Freitag 01.03. - Herz Jesu Freitag

18.00 Uhr 1. Jahrtag Franz Wiesinger

Samstag 02.03. Vorabendmesse zum 8. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag 03.03. – 8. Sonntag im Jahreskreis – Silberner Sonntag

Familiengottesdienst

Vorstellung der Erstkommunionkinder

10.00 Uhr Amt für die Pfarrfamilie

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



ALLIANZ AGENTUR
ROLAND ÜBEREGGER
Mobil: 0676/727 97 62



Termine/Veranstaltungen

- 18.01. Informationsabend Bergrettung/Bergwacht • 20:00 Einsatzzentrum
- 19.01. SSV: Frauenkränzchen
- 25.01. SSV: Schretter Betriebsmeisterschaft
- 25.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 26.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 31.01. Seniorenstammtisch • 14:00 Krone
- 02.02. SSV: Winter-Stadtcup
- 08.02. SCV: Ortsschülerskitag
- 09.02. SSV: DUO-Turnier
- 16.02. Billard-Club: Jahreshauptversammlung
- 16.02. SCV: Vereinsmeisterschaft
- 23.02. SCV: Ehrnbergcup SL Vils
- 24.02. Zwergerlrennen Musau
- 28.02. Seniorenstammtisch und Unsinniger • 14:00 Maura
- 04.03. Weiberkränzlä/Hausball Maura
- 08.03. Starkbieranstich

THEATER - ZUSATZVORSTELLUNGEN 25.01. und 26.01.

Stellenausschreibung

Kurzfristige Vertretung Reinigungskraft

In der Stadtgemeinde Vils kommt ab 25.02.2019 eine Stelle für die Reinigung des Kindergartens zur Besetzung!

Beschäftigungsausmaß 3 Stunden täglich (Montag bis Freitag)

Dauer der Beschäftigung ca. 6 bis 8 Wochen

Schriftliche bzw. mündliche Bewerbungen sind bis spätestens 01.02.2019 bei der Stadtgemeinde Vils einzubringen.

Stadtgemeinde Vils
Stadtplatz 1, 6682 Vils
+43 (0) 5677 8204
gemeinde@vils.tirol.gv.at



Seniorenstammtisch
Do. 31.01. 14:00 Krone
Do. 28.02. 14:00 Maura



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Vils
6682 Vils, Stadtplatz 1

Produktion:
VVA - Höfen

Redaktion: Paul Dirr (pd)
e-mail: dirr@aon.at

Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Do. 21. Februar
Do. 21. März



„Warte nicht darauf,
dass die Menschen dich
anlächeln.
Zeig ihnen, wie es geht!“

Astrid Lindgren